

GEMEINDEZEITUNG



Marktgemeinde Molln

www.molln.at

Foto: Foto Strobl, Linz



Mag. Christof Piesslinger, Geschäftsführer der Piesslinger GmbH., wurde für seine Verdienste um die oberösterreichische Wirtschaft mit der „**Wirtschaftsmedaille der WKO Oberösterreich in Silber**“ ausgezeichnet. Die Marktgemeinde Molln gratuliert Herrn Mag. Christof Piesslinger sehr herzlich!

Im Bild v.l.: Dipl.-Ing. Günter Rübiger (Obmann sparte.industrie), Mag. Christof Piesslinger und Ing. Dr. Heinz Moosbauer (Geschäftsführer sparte.industrie).





Friedrich Reinisch Bürgermeister der Marktgemeinde Molln



Geschätzte Mollnerinnen und Mollner, liebe Jugend!

Gemeindefinanzierung neu

Vor wenigen Wochen wurde den Bürgermeistern der Region die „Gemeindefinanzierung neu ab 1.1.2018“ vorgestellt. Die „Bittgänge“ der Bürgermeister um Finanzmittel beim Land sollen damit der Vergangenheit angehören. Basierend auf den Zahlen aus dem Budget 2015 wird Molln aus dem Strukturfond Bedarfszuweisung-Mittel in der Höhe von € 191.986,- erhalten. Dieser Betrag muss Kosten für Straßenbau, Kinderbetreuung und Pflichtschulausgaben sowie Kosten aus Rückzahlungen für diverse Projekte abdecken. Alleine das Straßenbauprogramm für 2017 beträgt schon € 150.000,-.

Die künftige Landesförderung für Schulbau, Kindergärten, Sportanlagen, Ausstattung der Feuerwehren, Kommunalfahrzeuge, Amtsgebäude usw. beträgt nur mehr 43 %. Das bedeutet daher, dass die Marktgemeinde Molln 57 % der Gesamtkosten aus diesen Projekten selbst finanzieren muss. Daher sind die Gremien der Gemeinden gefordert, in Zukunft jeden Euro dreimal umzudrehen und nur noch notwendige Anschaffungen zu tätigen.

Sanierung Lehrschwimmbecken

Nach dem eindeutigen Bekenntnis zum heurigen Budget, werden nun die Gespräche mit dem Land hinsichtlich Sanierung des Lehrschwimmbeckens aufgenommen. Dabei gilt es die bestmögliche Lösung für die Marktgemeinde Molln zu finden. Die „Gemeindefinanzierung neu“ spielt dabei eine wesentliche Rolle, da in Zukunft die Bedarfszuweisungen durch das Land strenger vorgegeben sind. Eine Nachverhandlung über weitere Förderungen wird es sicher nicht mehr geben. Was jetzt entschieden wird, begleitet uns in den nächsten Jahren. Rückzahlungen, die uns jetzt schon schwer treffen, werden uns in Zukunft noch mehr belasten.

Die Marktgemeinde Molln gilt nach den Richtlinien des Landes als finanzkräftige Gemeinde. Das große Straßennetz und die laufenden Rückzahlungen für getätigte Projekte schränken aber unseren Spielraum über Jahre hinweg stark ein.

Kreuzung Piesslinger-/Au-/Maultrommelstraße

Im Herbst werden notwendige Straßensanierungen in Angriff genommen. Vorrangiges Projekt ist auf Grund der hohen Gefahrenquelle, vor allem für Schulkinder, die Straßenquerung bei der Kreuzung „Hoisn-Haus“. Um bessere Sichtbedingungen zu schaffen, soll ein Teil der Parkplätze beim „Hoisnhaus“ aufgelassen und ein Gehsteig zwischen Maultrommelstraße und Sperrbodenkreuzung errichtet werden.

Nachdem unser Straßennetz nicht nur groß, sondern tatsächlich riesig ist, müssen kostengünstige und effiziente Sanierungs- und Erhaltungsmaßnahmen Anwendung finden. Heuer werden wir daher dem so genannten „Fugenverguss“ den Vorzug geben. Großflächige Asphaltierungen der Gemeindestraßen sind einfach unfinanzierbar.

Sperre der Wege am „Satterl“

Das österreichweite Problem des Eschensterbens hat uns leider zur Sperre des beliebten Naherholungsgebietes gezwungen. Wir sind bemüht, die Wege so schnell wie möglich wieder begehbar zu machen und gleichzeitig den naturnahen Wald, der insbesondere für unsere Kinder einen einzigartigen Bewegungs-, Gestaltungs- und Spielraum darstellt, zu erhalten. Dabei darf der Sicherheitsfaktor nicht aus den Augen gelassen werden.

Beachvolleyballplatz

Für unsere Jugend gibt es ab Sommerbeginn in Kooperation mit der Neuen

Mittelschule eine neue Attraktion. Am Sportplatz des Schulcampus wird ein international genormter Beachvolleyballplatz errichtet und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Mollner Kirtage

Den überaus fleißigen und ideenreichen „Kirtag-Aktivisten“ spreche ich ein großes Lob für ihre Aktivitäten aus. Diese Veranstaltungen haben neues Leben in unsere Gemeinde gebracht und sind in vielerlei Hinsicht eine echte Bereicherung für die dörfliche Gemeinschaft. Die Vorbereitungen für den nächsten Markttag am 24. August - „Bartholomäus“ - laufen bereits.

Standerlmarkt und Ortslauf

Ganz herzlich einladen möchte ich zum 39. Mollner Standerlmarkt mit Ortslauf am Samstag, 08. Juli, ab 09:30 Uhr. Besuchen Sie die Mollner Vereine, genießen Sie die musikalischen Darbietungen und treffen Sie langjährige Freunde und Bekannte.

Anhand der Prognosen soll der Sommer 2017 ein Sommer der Superlative werden und sich mit südländischen Temperaturen präsentieren. Ich wünsche Ihnen, geschätzte Mollnerinnen und Mollner, einen wunderschönen und erholsamen Urlaub.

*Herzlichst Ihr
Fritz Reinisch*

Einladungen, Hinweise, Anregungen:
buergemeister@molln.ooe.gv.at

Sprechtag: Mo, 15:00 bis 17:00 Uhr
Tel. 0664/5966800
Amt: 07584/2255-12

Markttage im Aufwind

Seit der Wiederbelebung der Mollner Markttage im vorigen Jahr hat sich das Angebot deutlich erweitert. Dank einem engagierten Team, das sich rund um Bürgermeister Fritz Reinisch gebildet hat und die jeweiligen Kirtage perfekt organisiert, konnten beim letzten Markt am Montag nach Pfingsten ua. Wein- und Wurstwaren aus Frankreich sowie Obst und Gemüse aus Griechenland angeboten werden. Korbflechter, Leder-, Sport- und Spielwarenhändler, E-Bike-Verleiher und sogar ein Goldschmied für individuelle Schmuckberatung fanden sich am Vorplatz des Gemeindeamtes ein. Die „fahrenden Händler“ mischen sich mit regionalen Gewerbebetrieben, wie etwa dem Holzstudio oder der Schlafoase Kastani.

Der Verein ETMO konnte sich präsentieren und die Mollner Goldhaubengruppe kredenzte Kaffee und köstliche Mehlspeisen.



Foto: Alfred Spannring

Christine Schmidthaler vom Holzstudio präsentierte beim Markttag am Montag nach Pfingsten ua. Lebkuchenherzen mit „Grüßen aus Molln“. Die „Kirtag-Aktivisten“ sind schon wieder voller Tatendrang und so steht das Motto für den **nächsten Markttag am 24. August - zu Ehren des Hl. Bartholomäus** - schon fest. „Das Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde“. Am besten den Termin gleich vormerken!

Mollner Unternehmen lässt in ganz Österreich die Kasse klingeln

Wenn Sie in Wien, Salzburg, Kitzbühel oder München einen Kaffee bestellen, ist es gut möglich, dass dieser über ein Kassensystem aus dem Steyrtal boniert und verrechnet wird: das **Bonissimo** Kassensystem ist das Flaggschiffprodukt des innovativen Mollner Hard- und Softwareentwicklers **bachinger GmbH** (Firmensitz: Am Sattel 8, 4591 Molln) und zeichnet sich durch einfachste Bedienung und individuelle Einstellmöglichkeiten für jede nur denkbare Betriebsart aus. Zu den zufriedenen Kunden zählen Einzelhandelsunternehmen, Restaurants, Hotels, Gast- und Kaffeehäuser vom Burgenland bis nach Vorarlberg und Deutschland.

Neben weitgehend standardisierten Produkten wie **Bonissimo** bietet **bachinger** aber auch die Entwicklung und Umsetzung individueller Programme für Unternehmen aus den verschiedenen Branchen und unterschiedlichster Größe an. Der Firmengründer und zugeheiratete Wahlmollner **Andreas Bachinger** hat damit mehr als 20 Jahre Erfahrung und sagt dazu im Gespräch: „Viele Klein- und Mittelbetriebe meistern bestimmte Abläufe mehr schlecht als recht mit selbstgebastelten Lösungen in Tabellenkalkulationen- oder Datenbankprogrammen. Eine maßgeschneiderte Softwarelösung kann hier oft unzählige Arbeitsstunden und viel Ärger ersparen. Die meisten Unternehmer ziehen das aber gar nicht in Betracht, weil sie glauben, so etwas sei unfinanzierbar. Meist sind sie dann überrascht, zu welchem leistbaren Preis wir optimale Lösungen anbieten können.“



Ing. Andreas und Eva Bachinger

Nähere Infos erhalten Sie unter www.bachinger.eu oder unter Tel. 07584 79206

Wirtschaft Steyrtal.at



Auf geht's zum Mollner Ortslauf! Samstag, 08. Juli, ab 09:30 Uhr STANDERLMARKT

Der Countdown läuft zum Mollner Ortslauf am Samstag, 8. Juli 2017 - Standerlmarkt. Anmelden, mitmachen und Spaß haben: an keinem Tag ist bessere Stimmung als zu Ferienbeginn beim „Standerlmarkt“! Neu: Diesmal wird zusätzlich ein Staffelwettbewerb für Dreier-Teams ausgetragen.

Die Distanzen reichen von 900 Meter (eine Runde) für Volksschulkinder, über 1800 Meter (Jugend, Junioren, Walker) bis 5400 Meter für Erwachsene. Eine Staffel wird aus drei Teilnehmern gebildet, von denen jeder zwei Runden oder 1800 Meter läuft, und dann an den nächsten Läufer übergibt.

Alle Teilnehmer der Kinderläufe werden mit einer Medaille geehrt. In den anderen Läufen erhalten die ersten drei jeder Altersklasse Pokale. Die Gesamtsieger dürfen sich über den Titel des „Mollner Ortsmeisters“ freuen.

Startberechtigt sind alle Mollnerinnen und Mollner sowie Mitglieder bei Mollner Vereinen.

Anmeldung bis Dienstag, 4. Juli, bei sport eder

sport.eder@stn.at

Tel. 07584/2448 oder persönlich im Geschäft, Sägewerkstr. 3

KEINE NACHMELDUNG!

Nenngeld

Kinder/Jugend/Walker: 5,-- €

5,4 km Lauf (6 Runden): 10,-- €

Staffel Dreier-Teams: 15,-- € (5 € pro Teilnehmer)

Für die Staffel gibt es die Kategorie Frauen, Männer und Mixed, aber ohne Altersklassenwertung.

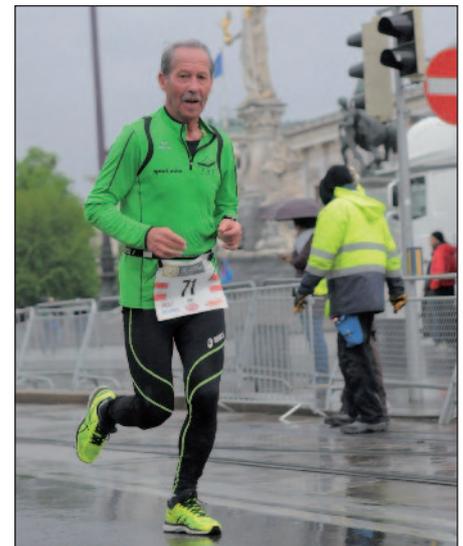


www.lac-nationalpark-molln.at

Lauferfolge machen Molln bekannt



Andrea Gruber



Sepp Schwarzer

Mehrfach haben die Läufer vom LAC Nationalpark Molln heuer schon mit erfreulichen sportlichen Ergebnissen unseren Ort in die Sportszene hinausgetragen.

Goldmedaille für Sepp Schwarzer

Größter Erfolg war der Österreichische Staatsmeistertitel von Sepp Schwarzer im 10-km-Lauf im Rahmen des Vienna City Marathon. Bei Österreichs größtem Laufereignis hat er in 50:07 Minuten die Goldmedaille seiner Altersklasse M70 gewonnen.

In Micheldorf räumten die Mollner ab

Bei den Bezirksmeisterschaften im Gelandelauf in Micheldorf jubelten die Mollner Vereinsläufer über vier Siege (Andrea Gruber, Carolina Hasenleithner, Sepp Schwarzer, Ali Mahmoud) und vier weitere Podestplätze (Alexander Girkinginger, Ali Musabi, Rudi Lechner, Willi Girkinginger).

Auch in Neuhofen erfolgreich

Einen großartigen dritten Platz erreichte der LAC Nationalpark Molln in der Gesamtwertung des Crosslaufcups in Neuhofen. Läufer aus 43 Vereinen aus ganz Oberösterreich und darüber hinaus haben dabei in drei Läufen ihr Bestes gegeben.

Andreas Maier

sport eder

39. Mollner Standerlmarkt - 8. Juli 2017

Der 39. Mollner Standerlmarkt am Samstag, 08. Juli 2017 findet einmal mehr bei strahlendem Himmel am Vorplatz des Gemeindeamtes statt. Damit ist beste Feierlaune garantiert. Gute Musik, kulinarische Genüsse und ein tolles Kinderprogramm (Kinderschminken, Hüpfburg, Ponyreiten etc.) sorgen für einen abwechslungsreichen, lustigen Tag.

Gleich zu Beginn kommen Laufbegeisterte beim Mollner Ortslauf voll auf ihre Rechnung.

Herzlicher Dank gilt den Sponsoren: Raika und Sparkasse Molln, Bernegger GmbH, Piesslinger GmbH, Swietelsky Bau GmbH, Holzbau Aigner GmbH und Herrn Rudolf Hintermüller.

PROGRAMM:

09:30 Uhr - Raiba Molln - Start - Mollner Ortslauf

11:00 Uhr - Eröffnung durch **Bürgermeister Fritz Reinisch**. Anschließend Frühschoppen mit dem MV Molln.

13:30 Uhr - Siegerehrung Ortslauf

14:30 Uhr - Amerika Maha Panflöte - Indian Songs

16:00 Uhr - „Mollner Marktmusikanten“

20:00 Uhr - „SLAPSTIX“ spielen musikalische Ohrwürmer bis Mitternacht



Im Foyer des Bürger- und Musikzentrums findet wieder der **Bücherflohmarkt** von Heideline Mitterbauer statt. Der Reinerlös wird sozialen Zwecken gespendet.

Musikgenuss am Vorabend des Standerlmarktes - Freitag, 7. Juli 2017

Um die eingerichtete Infrastruktur beim Standerlmarkt bestmöglich zu nutzen, lädt die Marktgemeinde Molln mit Bürgermeister Friedrich Reinisch am Vorabend des Standerlmarktes zu einer musikalischen Veranstaltung ein.

Ab 20:00 Uhr spielt die Gruppe „Smoked-Voice“ auf der Bühne am Gemeindevorplatz. Die Band sorgte mit ihren Darbietungen bereits im Vorjahr beim Standerlmarkt für Furore. Genießen Sie gute Musik in einer lauen Sommernacht. Für Verpflegung ist bestens gesorgt.



Smoked-Voice

Achtung Straßensperren - Fahrverbot in beiden Richtungen

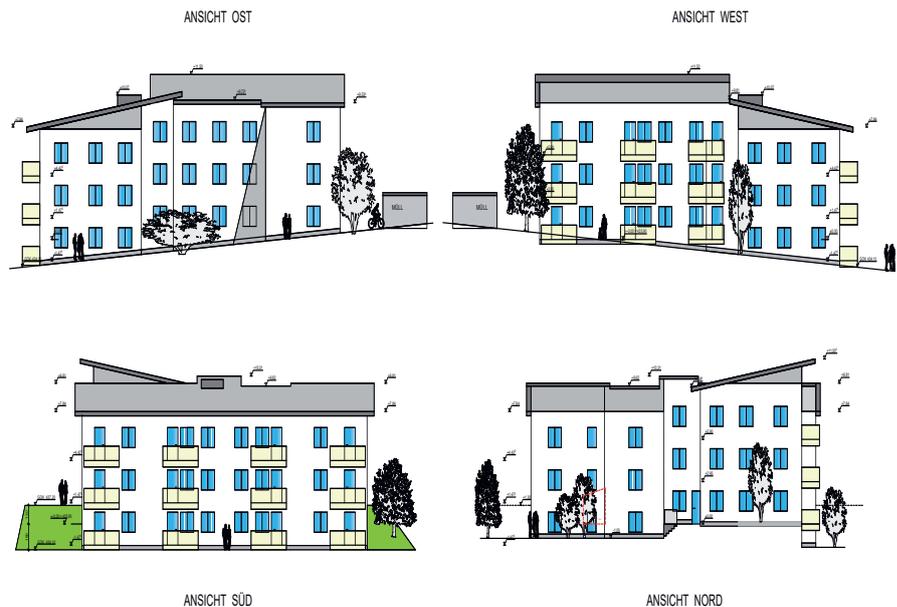
Samstag, 8. Juli, 08:00 Uhr bis **Sonntag, 9. Juli**, 08:00 Uhr - Marktstraße, ab der Kreuzung Dr.-Wilhelm-Lechner-Straße bis zur Kreuzung mit der Parkstraße bzw. Schulstraße, ab dem Haus „Schulstraße 1“ bis nach dem Haus „Schulstraße 2“. Weiters am **Samstag, 08. Juli**, Straßensperren auf Grund des Ortslaufes. Betroffene Straßenzüge: Marktstraße, Buseckerstraße und Parkstraße. Voraussichtlich in der Zeit von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr. Wir ersuchen um Verständnis.

Wohnungsgenossenschaft „Familie“ baut 21 Wohnungen in Molln

Die Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft „Familie“ aus Linz errichtet auf ihrem Grundstück in Molln ein Wohnobjekt mit 21 Wohnungen. Und zwar neben der Anlage für „Betreubares Wohnen“. Der neue Wohnbau umfasst ein Kellergeschoß sowie drei oberirdische Geschoße. Die Wohnungen werden in Größen von jeweils 55m² bzw. 75m² angeboten und sind mit einer Waschmaschinen-Anschlussmöglichkeit versehen. Jede Wohnung erhält eine Terrasse oder einen Balkon.

Barrierefrei

Die barrierefreie Zugänglichkeit der Haus- und Wohnungseingänge, sowie aller zu den Wohnungen gehörigen Nutzräume (Gemeinschaftsräume) ist sichergestellt. Der erforderliche Kinderspielfeld im Ausmaß von 310 m² wird südlich des Gebäudes am eigenen Bauplatz geschaffen. Baubeginn ist im Herbst dieses Jahres.



Erfreuliche Nachrichten gibt es im Hinblick auf neuen und leistbaren Wohnraum in Molln. Mit dem Bau von 21 Wohnungen in kleiner bis mittlerer Größe sind wir in der glücklichen Lage, attraktiven Wohnraum in unmittelbare Zentrumsnähe anbieten zu können. Als Bürgermeister bin ich über diese äußerst günstige Entwicklung in unserer lebens- und liebenswerten Gemeinde sehr froh!

Fritz Reinisch

Baufertigstellung; Benützungsrecht Bauaufsicht durch die Baubehörde; Erhaltungspflicht

Die Fertigstellung von Wohngebäuden mit höchstens drei Wohnungen und Nebengebäuden ist von der Bauherrin oder vom Bauherrn der Baubehörde schriftlich mitzuteilen (**Baufertigstellungsanzeige**). Die Baufertigstellung kann sich auch auf selbständig benützbare Gebäudeteile beziehen. Eine eigene Benützbewilligung („Kollaudierung“) gibt es nicht mehr. Die Bauherrin oder der Bauherr übernehmen allerdings mit der Baufertigstellungsanzeige der Baubehörde gegenüber die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße und fachtechnische Ausführung des Bauvorhabens. Die zivilrechtliche Haftung der Bauführerin oder des Bauführers bleibt jedoch selbstverständlich weiter bestehen.

Keine Benützung ohne entsprechende Baufertigstellungsanzeige

Acht Wochen nach Einbringen der Fertigstellungsanzeige darf das Gebäude (die bauliche Anlage) benutzt werden; es sei denn, die Baubehörde hat bereits vorher mitgeteilt, dass gegen die Benützung

keine Einwände bestehen.

Die Baubehörde hat allerdings die Benützung binnen acht Wochen zu untersagen, wenn Folgendes festgestellt wird:

- * **bewilligungspflichtige Planabweichungen** oder
- * **Mängel**, die eine ordnungsgemäße Benützung verhindern.

Bauaufsicht durch die Baubehörde; Erhaltungspflicht

Während der Bauausführung kann sich die Baubehörde bei allen Bauausführungen von der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen sowie von Bedingungen und Auflagen des Baubescheids überzeugen. Den Organen der Baubehörde ist dabei der Zutritt jederzeit zu gestatten. Stellt die Baubehörde Mängel fest (wie eine unbefugte Bauführung, das Fehlen einer befugten Bauführerin oder eines befugten Bauführers oder Planabweichungen), so hat sie die Fortsetzung der Bauausführung zu untersagen (= **Baueinstellung**).

Die behördliche Bauaufsicht erstreckt sich aber auch auf die Zeit nach der Bau-



fertigstellung. So dürfen auch Wohngebäude nur im Rahmen der erteilten Baubewilligung benützt werden. Eine bewilligungswidrige Benützung ist von der Baubehörde bescheidmäßig zu untersagen.

Darüber hinaus ist die Eigentümerin oder der Eigentümer eines Gebäudes verpflichtet, das Gebäude in einem den baurechtlichen Vorschriften entsprechenden Zustand zu erhalten. Auch Mängel des Bauzustands verpflichten die Baubehörde zum Einschreiten.

Gemeinsam in eine gute Zukunft

Elf erfolgreiche Jahre der ZEITBANK 55+



Im April 2017 traf sich Mitgliederaus Deutschland, Tschechien und Österreich in Schlierbach, um das 11-jährige Jubiläum der ZEITBANK 55+ zu feiern.

Elf Jahre sind seit der Gründung der ersten ZEITBANK 55+ in Molln vergangen. Mittlerweile gibt es rund 60 ZEITBANK 55+ Vereine mit insgesamt über 1000 Mitgliedern in Deutschland, Tschechien und Österreich - und es werden immer mehr!

„Der große Erfolg und die hohe Zufriedenheit der Mitglieder zeigen, wie wichtig und wertvoll diese organisierte Nachbarschaftshilfe bereits ist“, betonte Dachverbandsobmann Konsulent Ing. Fritz Ammer im Rahmen einer Festrede. Mehr Infos unter: www.zeitbank.at



Geburtsfeier. In Molln entstand vor 11 Jahren der erste Verein Zeitbank 55+. Im Bild v.l.: Mag. Regina Buchriegler (Schriftführerin), Konsulent Ing. Fritz Ammer (Obmann des Dachverbandes), Konsulent Franz Steiner (Obmann-Stellvertreter) Hilde Gruber, Alex Gruber (Obmann) und Bürgermeister Fritz Reinisch.

Elementare Bildungseinrichtung - Kindergarten „Bildungskompass OÖ“

Das Thema Nahtstelle Kindergarten und Schule gewinnt immer mehr an Bedeutung und wird in spätestens zwei Jahren als „Bildungskompass OÖ“ gesetzliche Grundlage sein. In unserem Kindergarten wird bereits seit Jahren mit großem Einsatz dafür hin gearbeitet. Seit September sind wir als Pilotkindergarten auch in der weiteren Entwicklung ganz vorne mit dabei. Ziel ist es, die Kompetenzen der Kinder im letzten Kindergartenjahr durch eine stärkenorientierte Beschreibung transparent zu machen:

- * Ein **Entwicklungs-Portfolio** wird ab dem ersten Tag geführt.
- * Der Austausch mit den Eltern durch das jährliche **Entwicklungsgespräch** mit der Pädagogin ist vorgesehen.
- * Eine hervorragende **Zusammenarbeit** zwischen Volksschule und Kindergarten ist gegeben. Neben den gemeinsamen Aktivitäten treffen sich Eltern, die Schulleitung und die Pädagoginnen des Kindergartens zu einem **Elternabend**.
- * Im Juni werden bei einem reflektierenden Gespräch der „Bildungskompass OÖ“ und das Portfolio des Kindes übergeben.

Die Kinder werden in den Bildungsbereichen Ethik und Gesellschaft, Emotionen und soziale Beziehungen, Sprache und Kommunikation, Bewegung und Gesundheit, Ästhetik und Gestaltung, Natur und Technik beschrieben.



Kindergartenleiterin Renate Rettenecker wünscht den Schulanfänger/innen im Namen des Teams alle Gute zum Schulbeginn. Anmeldungen für den Kindergarten und die Krabbelgruppe sind nach Terminvereinbarung - **Tel. 2474** - jederzeit möglich.

VS Molln - „Gesunde Schule“

Mit viel Engagement gelang es uns wieder, die vorgegebenen Qualitätskriterien in den Bereichen Ernährung, Bewegung, Psychosoziales Wohlbefinden und Schulausstattung nachhaltig mit Maßnahmen wie Gesunde Jause, Morgenspaziergang, Bewegte Pause, „Apfelkorb und Butterbrot“, Wassertrinken, Projekte „Mein Körper gehört mir“, „Die NEIN-Tonne, Elternvorträge und Lebensmitteldetektive - Workshops der Mollner Bäuerinnen zu erfüllen.

Herzlichen Dank an alle, - Eltern, Klassenvertreter/innen, deren Stellvertreter/innen, Schulpersonal, Elternverein und Gesunde Gemeinde - die die Gesundheitsförderung an unserer Schule immer tatkräftig unterstützen, damit diese Maßnahmen auch im Leben der Kinder eine gewisse Nachhaltigkeit bewirken.

VD Michaela Utner



Am 29. Mai 2017 erhielt die VS Molln vom Landesschulrat, der OÖ Gebietskrankenkasse und vom Land OÖ. zum zweiten Mal das Gütesiegel „Gesunde Schule OÖ“ für drei Jahre (2017-2019) verliehen. **Im Bild v.l.:** Mag. Markus Peböck, Geschäftsführer, Institut für Gesundheitsplanung, Landesschulärztin Dr. Gertrude Jindrich, VOL Ingrid Schinko, VOL Margit Schwarz, VD Michaela Utner, Landesrätin Mag. Christine Haberlander, Direktorin der OÖ. GKK Mag. Dr. Andrea Wiesenauer.

ensembletreffen'17 - Musizieren ohne Grenzen



Am Samstag, 29. und Sonntag, 30. April 2017 war es wieder soweit. **Über 100 Ensembles** mit circa 500 Ensemblemitgliedern musizierten und tanzten an verschiedenen Landesmusikschulen Oberösterreichs. Auch die Landesmusikschule Molln öffnete heuer erstmals ihre Pforten für diese innovative Wettbewerbsform - mit großem Erfolg! Volksmusikensembles, originelle Schlagwerker, klassische Streicher-, Holz- und Blechbläserbesetzungen waren ebenso vertreten wie ein Gitarrenensemble und ein 7-köpfiges Ensemble mit Steirischen Harmonikas. Das Publikum war begeistert von den abwechslungsreichen Konzerten, in denen die Ensembles ihr Können mit ansteckender Spielfreude zeigten und einander mit großer Aufmerksamkeit zuhörten.

Die außergewöhnliche große Bandbreite zeichnete diese Veranstaltung auch heuer wieder aus: Es gab keine Alterskategorien oder Vorgaben zur Ensemblebesetzung. So konnten altersgemischte Ensembles von Jung und Alt genauso wie ungewöhnliche Formationen ihr Können präsentieren. Ensembles unterschiedler Niveaus und Stilrichtungen traten im gleichen Konzert auf und konnten so voneinander lernen. Sie alle fanden beim ensembletreffen'17 eine Auftrittsplattform und anregenden Erfahrungsaustausch.

Neuer LKW für den Bauhof

Am 18. Mai 2017 wurde ein neuer LKW der Marke MAN TGS 18.420 BL mit 3-Seiten-Kipper (Fa. Meiller), Ladekran Palfinger (Fa. Kuhn) und Winterdienstgeräte (Fa. Kahlbacher) für den Bauhof geliefert. Das Fahrzeug löst den 17 Jahre alten LKW Scania ab.

Als viertgrößte Gemeinde von Oberösterreich, mit einem Straßennetz von mehr als 130 km, wird der LKW für den Winterdienst, die Straßenerhaltung, die Grünraumpflege, verschiedenste Kranarbeiten und vieles mehr eingesetzt.

Ein herzliches Dankeschön an LR Max Hieglsberger für die finanzielle Unterstützung und an alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen für den einstimmigen Beschluss. Dadurch wurde der Ankauf erst ermöglicht.



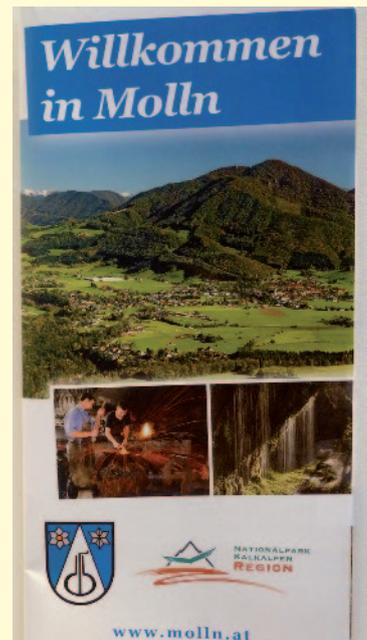
Im Bild v.l.: Ing. Thomas Mack (Fa. Kahlbacher), Bauhofleiter Willi Haidinger, Andreas Märzinger (Fa. MAN), Andreas Wallner (Fa. Meiller), Mark Brunmayr (Fa. MAN), Ing. Roland Ottillinger (Fa. MAN), Bürgermeister Fritz Reinisch und Amtsleiter Mag. Christian Pölz.

Landesrat Elmar Podgorschek besuchte Molln



Am 7. Mai 2017 freuten sich die Mitglieder der Abwassergenossenschaft Frauenstein über den Besuch von Landesrat Elmar Podgorschek. Er wurde von Bürgermeister Fritz Reinisch und Gemeindevertretern aller Fraktionen begleitet. Der Landesrat war von der teilweise herausfordernden Trassenführung und von der Größe der Anlage beeindruckt. In seiner Ansprache hob er die Wichtigkeit von Privatinitiativen hervor und versprach, die Abwassergenossenschaft auch weiterhin zu unterstützen.

Derzeit werden die letzten Meter der Kanaltrasse gegraben. Ein Klärbecken ist bereits in Betrieb und etwas mehr als 1/3 der Genossenschaftsmitglieder leiten ihre Abwässer in das Kanalnetz ein. Auf dem Gelände der Pflanzenbecken steht ein schmuckes Holzhäuschen für die Nutzung durch den Klärwärter. Der Blick über die Pflanzenkläranlage zeigt, dass hier nicht nur Abwässer entsorgt werden, sondern auch für das Auge eine schöne Anlage entsteht.



Neuer Tourismusfolder - „Willkommen in Molln“

Der Tourismusausschuss hat einen neuen Übersichtsfolder mit Molln's Angeboten fertiggestellt. Einer allgemeinen Beschreibung von Molln und den Ortsteilen - ergänzt mit einer Übersichtskarte - folgen die Auflistung der vielen Sehenswürdigkeiten sowie der Ausflugsziele, Wander-, Spazier- sowie Radwege und Outdoorangebote. Die Gastronomie-Rubrik „einkehren & genießen“ vervollständigt den Folder. So hat der Gast, einen Folder mit allen Informationen zur Hand. Der Folder ist im Gemeindeamt und im Nationalpark-Zentrum/Info-stelle erhältlich.

Wiedersehen nach 20 Jahren

Rund 130 - 150 ehemalige „Dachstein Mitarbeiter“ versammelten sich Ende Mai im Landgasthof Klausner.

Viele der Ex-Mitarbeiter des Herstellers von Ski-, Berg- und Sportschuhen hatten einander seit 20 Jahren nicht gesehen.

Dank an ehemalige Betriebsräte

Die Leute waren begeistert, dass erstmals so ein Treffen zu Stande gekommen ist, exakt zwei Jahrzehnte nach der Schließung des Mollner Werks. Sie bedankten sich bei den Initiatoren des Wiedersehens, den Betriebsratsmitgliedern Christian Schmiel und Christine Reinisch. Bei den Einladungen wurden diese von Andrea Anderluch und Monika Bernegger unterstützt.

Mit dabei war auch Franz Gruber. Der ehemalige Schirennläufer arbeitete nicht nur einst für Dachstein; als erster österreichischer Weltcup-Sieger war er auch das sportliche Aushängeschild der Marke, die den höchsten Berg Oberösterreichs im Logo trägt.



Die Dachstein-„Schuhfetischisten“ Franz Gruber, Wolfgang Festbaum, Harry Blehrmühlhuber und Erich Kammerhuber (v.l.).

Standesamt...

Geboren wurden:

Luca Gosch,
Piesslingerstraße 16
Bastian Keditsu,
Zinken 62



Jasmin Klement,
Feuerwehrstraße 3/1

Pia Reiter,
Im Dorf 21/2

Alexander Matzinger,
Breitenau 97

Alexander Pöllhuber,
Frauenstein 20

Valentina Rohrauer,
Zimeck 34

Geheiratet haben:

Norbert Oberbichler
und
Elisabeth Bernhard,
Breitenau 66



Wir trauern...

Mehmet Aksoy,
Kirchenplatz 9
Helga Datscher,
Sonnseite 39
Anna Dirngraber,
Haushoferstraße 9
Franz Eder,
ehem. Garnweid 1
Manfred Hinterreitner,
Ramsauer Straße 42
Maria Kerbl,
Altenheim Grünburg
Anna Klausriegler,
Altenheim Grünburg
Walter Klausriegler,
Altenheim Grünburg
Karl Möslinger,
Schinderviertel 9
Theresia Plursch,
Altenheim Grünburg
Werner Pröll,
Am Satterl 4
Franz Trinkl,
Buseckerstraße 21
Franziska Weinberger,
Altenheim Grünburg



PERMANENT MAKE UP by Vera!

**BRAUEN / LIDSTRICH / LIPPEN
KOSTENLOSES BERATUNGSGESPRÄCH!**

07584 40560 • WWW.SCHOENHEITSSALON-VERA.AT



Wir gratulieren...

90. Geburtstag

90. Geburtstag



Huberta Steiner, Breitenau 21/1



Adolf Loidl, Reibensteinstraße 52

90. Geburtstag

Goldene Hochzeit



Anna Klein, Haushoferstraße 6



Erich und Gertrude Rohrauer, Alte Poststraße 7

Goldene Hochzeit

Goldene Hochzeit



Leopold und Herta Gradauer, Am Dorferberg 13



Johann und Karoline Kerbl-Rettenbacher, Zinken 11

Goldene Hochzeit

Goldene Hochzeit



Walter und Erika Glück, Zimeck 16



Franz und Anna Hartl, Schmiedstraße 41

Gratulationen - Fortsetzung

Diamantene Hochzeit



Hermann und Maria Hageneder, Ramsauer Straße 7



Glückwünsche zur Vollendung des 80. Lebensjahres!

Maria Steiner, Zimeck 18

Hedwig Koppenberger,

Waldeggstraße 7

Gottfrieda Fuchs, Schulstraße 13/1

Alois Klinser, Alte Poststraße 12

Zäzilia Flaser, Schmiedstraße 12

Der Verein „Bergwiesn“



Jahrhunderte lang prägte die Bewirtschaftung und Pflege der Naturlandschaft das Mollner Landschaftsbild auf das wir Einheimische so stolz sind und für das wir bei Touristen so beliebt sind.

Auf zahlreichen Luftaufnahmen der vergangenen Jahrzehnte ist zu erkennen, wie sich unsere Heimatgemeinde dadurch verändert hat (zunehmende Verwaltung, Verschwinden alter Heuschöber,...)

Hier setzt die Tätigkeit des Vereins „Bergwiesn“ an. Der Erhalt unserer wertvollen Kulturlandschaft ist keine Selbstverständlichkeit. Mit der Wiederaufnahme der Bewirtschaftung von Steiflächen durch den Verein, wollen wir Bewusstsein dafür schaffen, dass die Pflege und Erhaltung unserer Kulturlandschaft nicht nur mehr Aufgabe unserer Landwirte sein kann, sondern, dass es damals wie heute die Hilfe vieler fleißigen Hände erfordert, um Kulturlandschaft und Artenvielfalt zu erhalten!

So konnten wir in den ersten zwei Jahren auf insgesamt 21 ha Wiesenflächen die Bewirtschaftung wieder aufnehmen.

Die wachsende Mitgliederanzahl beflügelt unsere Arbeit. Da Fotos aber mehr als 1000 Worte sagen, laden wir Sie ein, sich auf unserer Homepage www.bergwiesn.at umzusehen und sich einen Einblick über unser Wirken zu verschaffen. Über jede Anregung freuen wir uns und laden alle, die sich für dieses Anliegen interessieren, herzlich zum Mitmachen ein.

Mag. Christian Hatzenbichler
Obmann

Stöger Kreuz



Das Wegkreuz an der Kreuzung Piesslingerstraße/Zinken, das Stöger Kreuz, erstrahlt neu in kräftigen Farben.

Bereits 1999 entschloss sich Franziska Scherleitner zu einer grundlegenden Erneuerung. Anton Aigner bot an, das Holzkreuz zu stiften, was er auch heuer wieder tat.

Auf Anraten ihrer Tochter Eva, ließ Franziska Scherleitner die Schutzmantelmadonna von Frauenstein als Ölbild auf Blech malen. Diese Arbeit wurde von Andrea Schmidberger durchgeführt.

2017 waren die Farben verblasst, das Kreuz wurde von Unbekannten beschädigt. Romana Hörzing hat im Auftrag von Eva und Manfred Bodingbauer das Bild in schönen, leuchtenden Farben und Blattgold mit wunderbarer Detailgenauigkeit zu einem wahren Juwel am Wegrand neu erstehen lassen.



Doppelhäuser zum Mieten in Leonstein

- Grundstücksgröße:** 400 m²
Wohnfläche: 100 m²
Keller: 50 m²
Parkmöglichkeiten: 1 Carport + 1 zusätzlicher Abstellplatz
Miete: 990 Euro ohne Betriebskosten
Lage: in Leonstein mit guter Infrastruktur in Nähe zu vielen Arbeitgebern, Schulen und Kindergärten umgeben von Erholungs-, Freizeit und Wandermöglichkeiten im Herzen des Nationalparks

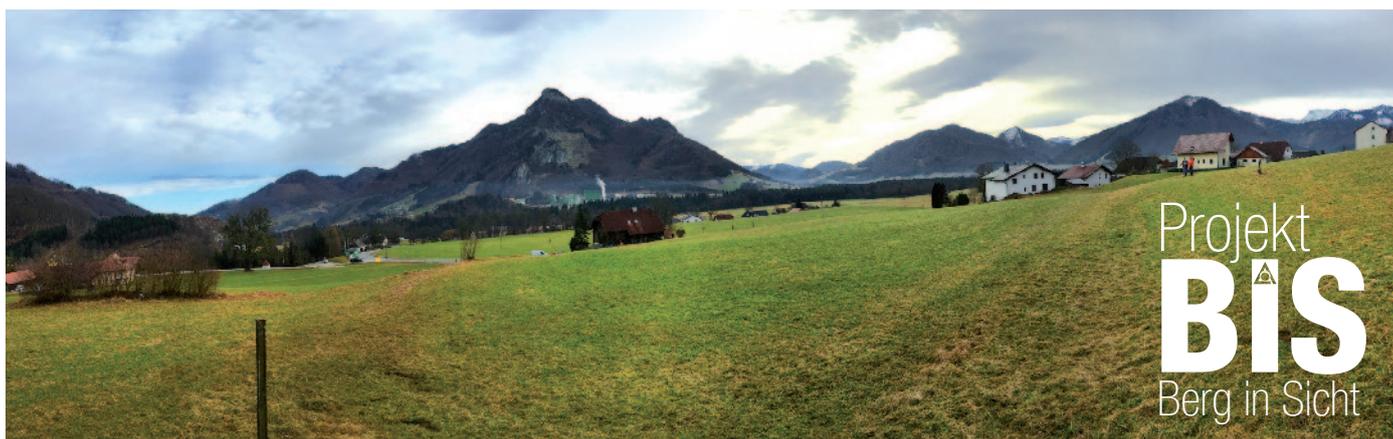
**Ein Modell vom Projekt BIS liegt bei uns im Büro auf.
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!**

Kontaktperson:

Ing. Joachim Aigner

Tel.: 0664 / 53 23 543 oder 07584 / 2371

E-Mail: j.aigner@holzbau-aigner.at



Projekt
BIS
Berg in Sicht

NEUES BAD IN 24 STUNDEN
... SO VERWÖHNT VITERMA DIE KUNDEN.

24^h
BadRenovierung
fugenlos • barrierefrei • rutschfest



HÖCHSTE QUALITÄT

Ein Leben lang Freude am Badezimmer

MASSGEFERTIGTER UMBAU IN 24 STUNDEN

Das Bad ist in kürzester Zeit wieder verwendbar

EINFACHE REINIGUNG

Geringer Aufwand durch fugenlose Wandpaneele

FREIHEIT STATT BARRIERE

Schwellenloser, rutschfester Einstieg in die Dusche

BESTE BERATUNG

Gerne kommen wir zu Ihnen nach Hause

JETZT KOSTENLOSEN BERATUNGSTERMIN

VEREINBAREN UNTER: 0800 20 22 19

ODER 0699 173 88 999



VORHER



NACHHER



SCHON
ÜBER 10.000
ZUFRIEDENE
KUNDEN

viterma in Ihrer Nähe – Vitalteam Bau GmbH

Besuchen Sie unseren Schauraum nach tel. Voranmeldung – Hauptstraße 19 | 4611 Buchkirchen

bernhard.mayrhofer@viterma.com | Viele Referenzen und Bilder auf www.viterma.com

RE/MAX Kirchdorf in Micheldorf



4563 Micheldorf, Bader-Moser-Straße 17

+ 43 7582/61267 - office@remax-kirchdorf.at - www.remax.at

4591 Breitenau, Haus 1616/1976



Naturjuwel im Nationalpark Kalkalpen, ca. 70m² Wohnfläche, ca. 28.507m² Grundfl., in sonniger Lage mit freiem Blick ins Gebirge. Im Bieterverfahren! HWB185/E;fGEE2,60/E

Johanna Graßegger 0676 - 846 126 717

Haus/Wohnung/Grund/Gewerbe ... 1616/...



Hier könnte auch Ihre Immobilie stehen ! Wir verkaufen oder vermieten auch Ihr Haus, Wohnung, ... Wir können, wollen und werden ... Informieren Sie sich jetzt !

RE/MAX Kirchdorf 07582/61267

4591 Molln, Geschäft 1616/1587/1714



Gute Kundenfrequenz mit rund 31m² bis 150m² Nutzfläche, in bester Lage direkt im Ortszentrum. Auch teilbar! Mietpreis auf Anfrage! HWB290/G;fGEE2,4/D

Johanna Graßegger 0676 - 846 126 717

RE/MAX[®] Kirchdorf

Wir geben Ihren Träumen ein Zuhause!



Johanna Grassegger

Grassegger GmbH

RE/MAX Associate, Maklerin

4563 Micheldorf

+43 676/846 126 717

Kennen Sie jemanden, der eine Immobilie verkaufen, kaufen, mieten oder vermieten möchte, wir freuen uns über Ihre Empfehlung.

45 Säcke Abfall aus unserer Umwelt entfernt

An der Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ haben heuer insgesamt 22 Personen teilgenommen.

Die Mitglieder des Jugendzentrums, der Bergrettung, Feitclub Frauenstein, der Kinderfreunde, Schützenverein, die Feuerwehr Frauenstein und die Mitglieder des Umweltausschusses sind am Samstag, den 8. April um 09:00 Uhr in den Ortsteilen Molln, Breitenau und Frauenstein gestartet und haben am Straßenrand das entfernt, was Anderen während der Autofahrt gedanken- und verantwortungslos aus dem Fenster „fällt“. Unter den Abbruchkanten zur Steyrling und Steyrschlucht, wo einer der idyllischsten Wanderwege unserer Region durchführt, war von frischen Salatresten, alten Kochtöpfen und zerschlissenen Plastikschräpfen, bis zum alten Fahrradreifen alles zu finden.

Ein weiteres, interessantes, statistisches Ergebnis der „Sammlung“ war die Kaffee-Trinkgeschwindigkeit motorisierter Verkehrsteilnehmer. In der Annahme, dass der Ausgangspunkt ein bestimmter Kaffeeautomat ist und sich die leeren



Becher auf einen Abschnitt von 50m Straßenböschung begrenzen, bleibt einzig die Anzahl der verantwortungslosen „Umweltsünder“ als unbekannte Variable. „Für alle Jugendlichen die mitgeholfen haben eine einprägsame, lehrreiche Erfahrung“, ist sich Sandra Scharinger, Leiterin unseres Jugendzentrums sicher. Angesichts der Einflüsse durch den Klimawandel, den Verbrauch an Land-

schaft und Natur durch unsere Bautätigkeiten bzw. Flächenversiegelungen ist das ein kleiner aber unverzichtbarer Beitrag zum Naturschutz, der hier geleistet wurde. Ein Dankeschön im Namen unserer Umwelt an alle Helfer der Flurreinigungsaktion.

Andreas Rußmann

Obmann des Umweltausschusses

kinema

G U T E S K I N O I S T U N S E R P R O G R A M M

Tel.: 07582 62040 Web.: www.kinokirchdorf.at

Ab 06.07.

Ab 14.07.

Ab 11.08.

DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF

Leitung: Wanja Hlibka

Samstag, 09. Sept. 2017 - 20:00 Uhr

Nationalpark-Zentrum Molln

Atemberaubendes Klangerlebnis in Molln

FESTLICHES KONZERT

Klassische Werke und Volksweisen von
P. Tschaikowskij
N. Rimskij-Korsakow
M. Loworsky
D. Bortnijanskij
u.a.

Gott rette Dein Volk in der Kirche, Abendglocken, Ave Maria, Eintönig klingt das Glöcklein, Ich bete an die Macht der Liebe, u.v.m.

Der grandiose Weltklasse-Chor, bekannt aus unzähligen Fernsehsendungen gastiert stimmungsgewaltig mit einem bravoureösen neuen Konzert-Programm in Molln.

Das Repertoire ist fast identisch mit dem des Original-Chor von Serge Jaroff, die

Chorsätze sind ausschließlich handgeschriebene Partituren Serge Jaroffs aus dessen privater Musikbibliothek und wurden für Wanja Hlibka's Chor neu bearbeitet.

Die Stimmgewalt der russischen Opernsolisten, die den Chor von Wanja Hlibka bilden, entlockt den stimmlich differenziert arrangierten Werken das nötige Charisma und zieht so das Publikum in seinen Bann. Die Atmosphäre des Konzertes ist je nach Ausdruck und Dynamik, still, fast zärtlich bis hin zu raumfüllenden Lobgesängen.

Vorverkauf € 15,-

Gemeindeamt Molln, Tel. 07584-2255

Restkarten an der Abendkasse € 17,-



*Vizebürgermeister
Manfred Hofbauer*

Soziales Engagement



Birgit Schultes, Therapeutin am LKH Kirchdorf (Bildmitte) veranstaltet jährliche in Wochenende im Kärntner Lachtal für Kinder mit Beeinträchtigung. Dafür wird seit Jahren bei den Mollner Kripperloasen gespendet. Als Hauptspender darf hier Familie Wimmer, vlg. Kerblbauer, Göritz, genannt werden, die sämtliche Einnahmen von der Kripperloas „Grünmühle“ spendet. Weiters haben heuer im Zuge der Kripperloas unterstützt: Firma Reisebüro Trinko, Ulrike Brunner, Hubert Wildauer, Theresia Klinser sowie Amelie Hübl.

Vizebürgermeister Manfred Hofbauer bedankt sich für das ehrenamtliche Engagement der Genannten und für die Spenden sehr herzlich.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber & Hersteller - Marktgemeindeamt - 4591 Molln

Erscheinungsort
Marktgemeinde Molln
Ortsteile Molln, Breitenau,
Ramsau & Frauenstein

Redaktion/Layout
Marktgemeindeamt Molln,
Bernhard Werner
Telefon 07584 2255-16
Mail: werner@molln.ooe.gv.at

Druck
BTS GmbH,
4209 Engerwitzdorf

Redaktionsschluss:
25. August 2017

...Kosovokrieg, 18 Jahre danach...

...ein Drittel der Bevölkerung lebt unterhalb der Armutsgrenze. Die Arbeitslosigkeit liegt bei circa 40 Prozent, die Jugendarbeitslosigkeit sogar bei 60 Prozent. Ein Sozialsystem ist so gut wie nicht vorhanden. Die Energieversorgung ist mangelhaft, die medizinische Versorgung ist kaum leistbar, viele Orte sind nur auf Schotterstraßen zu erreichen.

Andreas Jungwirth war von 2003 bis 2011 vier Jahre als Soldat im Kosovo stationiert. Als CIMIC-(Zivil-militärische Zusammenarbeit)Unteroffizier war es seine Hauptaufgabe Hilfsprojekte zu organisieren.

Seit seinem Ausscheiden aus dem Österr. Bundesheer 2011 reist er mit seiner Frau privat in den Kosovo, um Lebensmittel und Hygieneartikel an bedürftige Familien zu verteilen. Reisekosten und sonstige Spesen, wie z. B. Dolmetscher oder Transportkosten vor Ort tragen sie selbst. Jeder Spendeneuro wird dokumentiert. Das Geld geht direkt an die Betroffenen, in Form von Hilfspaketen, die vor Ort eingekauft und zusammengestellt werden.

Auszeichnung durch Militärpfarre

Ende 2016 wurde das Ehepaar Jungwirth für ihr Engagement von der Militärpfarre des Militärkommandos Burgenland mit dem Martinskreuz ausgezeichnet.



Seit 2011 reist Andreas Jungwirth (2.v.l.) privat in den Kosovo, um dort Lebensmittel und Hygieneartikel an bedürftige Familien zu verteilen.

Die humanitären Aktivitäten von Andreas und Claudia Jungwirth werden von vielen Menschen in den Sozialen Medien wie Facebook oder WhatsApp mitverfolgt. Für September 2017 ist eine „Brennholz- und Lebensmittelaktion“ geplant. Wenn Sie dabei unterstützen möchten, kontak-

tieren Sie Familie Jungwirth per E-Mail unter ac.jungwirth@gmx.at oder der Tel. Nr. 0664/5907455 bzw. mittels einer Freundschaftsanfrage auf Facebook. Der Kontakt zu jedem einzelnen Spender ist Andreas und Claudia Jungwirth ein wichtiges Anliegen.

**„good news“ für alle die sich auf einen urlaub freuen:
unser molln hat (wieder) einen bahnhof !!!
hat einen (internationalen?) treffpunkt für glückliche,
verliebte oder einsame herzen...
auch für jene, die in diesem sommer weg wollen oder
erst ankommen und sich fragen:**

„wer versteht hier bahnhof?“

eine comedy von thorsten böhner

das ensemble von frei-wild-molln zeigt in der inszenierung von wilfried schrutka mit vielen (19!) bewährten oder neuen, auch ganz jungen schauspielern seine komödiantischen talente...

theater
frei-wild
molln

**sommer
lust
spiele**

molln

7+13+14+15+16. juli

20:30, ghf. roidinger 'zur stefaniebrücke'

karten: 11.-€, tisch-reservierung: tel 07584 2324
info: www.theater-frei-wild.at



Auszeichnung für fünf Gesunde Gemeinden

Gesundheitsförderung auf hohem Niveau haben sich jene fünf Gemeinden im Bezirk Kirchdorf zum Ziel gesetzt, die am 20. April 2017 im Rahmen eines Festaktes in den Linzer Redoutensälen mit dem Qualitätszertifikat ausgezeichnet wurden. Gesundheitslandesrätin Mag. Christine Haberlander überreichte die Auszeichnungen für eine dreijährige, qualitätsorientierte Gesundheitsförderung an die Gesunden Gemeinden Edlbach, Hinterstoder, Steinbach/ Steyr, Vorderstoder und Molln.

Alle fünf Arbeitskreise haben sich entschlossen, das Qualitätszertifikat weiterzuführen. Viele Projekte und Aktivitäten sind bereits für die nächsten drei Jahre in Planung. Jung und Alt können sich bereits jetzt auf ein buntes Programm an gesundheitsfördernden Aktivitäten freuen.



„Das Qualitätszertifikat ist ein wesentlicher Baustein zur Weiterentwicklung des Netzwerkes Gesunde Gemeinde, mit dem Ziel der Qualitätssicherung in der Gesundheitsförderung. Wir sind damit auch Vorbild für andere Bundesländer“, betonte die zuständige Landesrätin Mag. Christine Haberlander (links im Bild). Für die Marktgemeinde Molln nahmen Gemeindevorstand Helmut Welser, Elfriede Frick, Hermine und Heribert Kranawetter (v.l.) die verdiente Auszeichnung entgegen.

Abnehmen - Ernährung und Bewegung



Die Gesunde Gemeinde Molln veranstaltete einen Informationsabend zum Thema „Abnehmen - Ernährung und Bewegung“. Der kostenlose Vortrag von Diätologin Carina Pammer und Sportwissenschaftler Mag. Wolfgang Baierl war am 31.05.2017 trotz heißer Temperaturen sehr gut besucht. 75 interessierte ZuhörerInnen bekamen fundiertes Wissen zu nachhaltiger Gewichtsreduktion bei gleichzeitiger Verbesserung der Gesundheit präsentiert. Als Hauptpreis des Abends konnten Besucher zwei Personal-Training-Einheiten gewinnen. Die glückliche Gewinnerin war Anita Frick.

Langsamlauf-Treff mit Sieglinde Fürschuß - Dienstag, 18:00 Uhr, Gstadter Schacher



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Besuchsdienst
Gemeinsam ist vieles schöner

Menschen, die nicht mehr in der Lage sind, soziale Kontakte von sich aus zu pflegen, benötigen unser besonderes Augenmerk. Unsere Mitarbeiter schenken Zeit und Aufmerksamkeit. Das bringt Abwechslung, neue Ideen und Freude in den Alltag.

Durch unsere Hilfe werden auch pflegende Angehörige entlastet, die in vielen Betreuungssituationen oft rund um die Uhr für ihre Angehörigen da sind. Der Besuchsdienst ermöglicht pflegenden Angehörigen etwas Freizeit und sie können wieder Kraft tanken oder das eine oder andere erledigen. Unser Aufgaben sind vielfältig. Somit können wir ganz auf ihre speziellen Wünsche eingehen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
Rotes Kreuz Molln, Eva Schaupp, Parkstraße 1, 4591 Molln, 07584/2244, 0664/88583878

Sonderausstellung - Museum im Dorf



Die Sonderausstellung - **Dokumentation zum Lutherjahr** - wurde am 1. Mai feierlich eröffnet. Eine Ausstellung religiöser Literatur aus Mollner Familien sowie von Beispielen religiöser Volkskunst ergänzen diese einzigartige Dokumentation. Ein Besuch lohnt sich. Nähere Infos dazu gibt es unter: www.museum.molln.cc



Internat. Kochabend - Montag, 03. Juli, 19:00 Uhr; Schulküche Neue Mittelschule Molln - Anmeldung unter 0676/711 34 39 (Ulrike Brunner).



Promotion



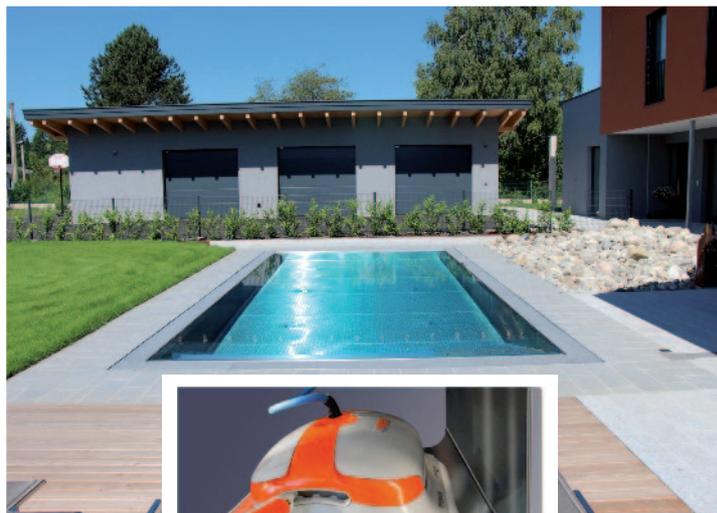
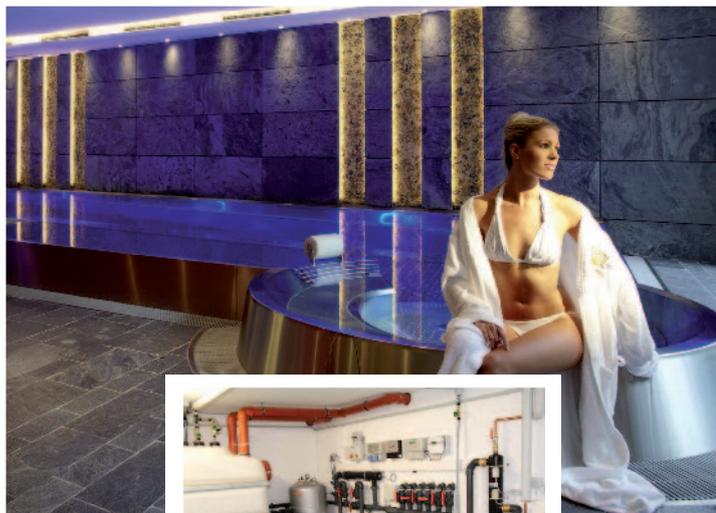
Jakob Andreas Ebner, Am Sattler 3, promovierte am 19.04.2017 an der Medizinischen Universität Graz zum Dr. der Humanmedizin. Herzlichen Glückwunsch!

Woche	Juli	Notdienstplan der Apotheken
27	03.07.-10.07.	Nationalpark-Apotheke
28	10.07.-17.07.	Salvator-Apotheke
29	17.07.-24.07.	Apotheke „Z. hl. Georg“
30	24.07.-31.07.	Nationalpark-Apotheke
	August	
31	31.07.-07.08.	Salvator-Apotheke
32	07.08.-14.08.	Apotheke „Z. hl. Georg“
33	14.08.-21.08.	Nationalpark-Apotheke
34	21.08.-28.08.	Salvator-Apotheke
	September	
35	28.08.-04.09.	Apotheke „Z. hl. Georg“
36	04.09.-11.09.	Nationalpark-Apotheke
37	11.09.-18.09.	Salvator-Apotheke
38	18.09.-25.09.	Apotheke „Z. hl. Georg“
39	25.09.-02.10.	Nationalpark-Apotheke

Nationalpark-Apotheke, Molln, Tel. (07584)40034, Apotheke "Z. hl. Georg", Micheldorf, Tel. (07582)61293, Salvator-Apotheke, Kirchdorf, Tel. (07582)609 10, Apotheke zur Mariahilf, Grünburg, Tel. (07257)7228. Apotheken-Notruf: 1455

Wichtige Telefonnummern:

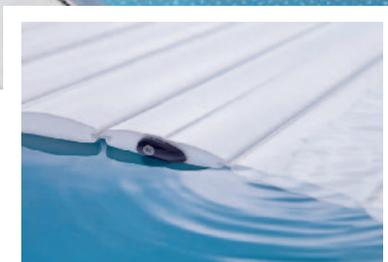
Dr.Eckhart	2121	Feuerwehr-Notruf	122
Dr.Gärtner	2223	Polizei-Notruf	133
Dr. Reitböck	07585/214	Rotes-Kreuz-Notruf	144
Apotheken-Notruf	1455	Bergrettung-Notruf	140
Dr.Weber (Zahnärztin)	79200	Ärzte-Notruf	141
Tierarzt Mag.Lechner	3429	Vergiftungszentrale	01/4064343
Tierärztin Dr. Wüstenhagen.....			0699/11218382



Wir vergrößern unser Team und suchen zum sofortigen Eintritt:

KEIN SCHICHTBETRIEB

- **Schlosser mit Montagebereitschaft und WIG-Kenntnissen**
- **Lehrlinge „Metallbau & Blechtechnik“**



Hochwertigste Verarbeitung in einzigartigem Design

Ihr kompetenter Partner wenn es ums Wohlfühlen geht

- Edelstahl-Schwimmbäder in bester Verarbeitung
- Wasseraufbereitung angepasst an Ihre Bedürfnisse
- automatische Rollabdeckungen mit geschäumten Lamellen oder Hohlkammerprofilen
- hochwertige Überdachungen auch in extraflacher Ausführung
- Zubehör für Ihren Pool
- Wartung Ihrer Anlage
- Partner der Sopra AG (einer der führenden Schwimmbadgroßhändler Europas)

Wir freuen uns auf Ihr Mail oder Ihren Anruf und helfen Ihnen gerne weiter!

www.edelstahl-pool.at - www.pool-cover.at

Gassner GmbH, Betriebsstraße 6, 4523 Neuzeug (nähe Steyr), Tel.: 07259/2388-0, office@gassner.at

Kostenlos inserieren unter: www.molln.at